

Veranstaltung Mumia Abu-Jamal – politischer Gefangener im Todestrakt der USA



Mumia Abu-Jamal wurde 1982 wegen des angeblichen Mordes an einen Polizisten zum Tode verurteilt und sitzt seitdem im Todestrakt. Obwohl die Tatumstände unklar geblieben sind und sich Zeug_innen in Widersprüche verstrickt haben wurde er für schuldig befunden. Als ehemaliges Mitglied der Black Panther, Radiomoderator und Autor zahlreicher Bücher kritisiert und bekämpft er seit Jahren den Rassismus in den USA. Mit der Vollstreckung des Todesurteils soll er endgültig zum Schweigen gebracht werden. Der juristische sowie der politische Kampf von Unterstützer_innen konnte die Hinrichtung bislang verhindern. Mumia ist nur einer von Hunderten politischer Gefangener in den USA. Die Veranstaltung beschäftigt sich ebenfalls mit den gesellschaftlichen Hintergründen des Rassismus, der praktizierten Klassenjustiz sowie mit der aktuellen Praxis der Gefängnisindustrie und der Todesstrafe.

Im Anschluss wird der Film "Justice on Trial" (USA 2010, OmU) gezeigt, der Mumias Fall und die aktuelle Dringlichkeit beleuchtet und ein Überblick über die laufende Solidaritätsarbeit gegeben.

Mit einem Referenten vom Berliner FREE MUMIA Bündnis (<http://www.mumia-hoerbuch.de>)

Ein weiterer politischer Häftling in den USA: Leonard Peltier, ein Aktivist des American Indian Movement (AIM), ist wegen Beihilfe zum Mord in einem komplexen und umstrittenen Verfahren zweifach zu lebenslänglicher Haft verurteilt worden. Leonard leidet seit Jahren unter einer schweren Erkrankung, trotzdem wird ihm die notwendige medizinische Behandlung vorenthalten.

Freitag, 13. Mai 2011 | 20.00 Uhr

Theaterkeller (Geismarlandstraße 19, Göttingen)

Teil der Veranstaltungsreihe...



Veranstaltung Mumia Abu-Jamal – politischer Gefangener im Todestrakt der USA



Mumia Abu-Jamal wurde 1982 wegen des angeblichen Mordes an einen Polizisten zum Tode verurteilt und sitzt seitdem im Todestrakt. Obwohl die Tatumstände unklar geblieben sind und sich Zeug_innen in Widersprüche verstrickt haben wurde er für schuldig befunden. Als ehemaliges Mitglied der Black Panther, Radiomoderator und Autor zahlreicher Bücher kritisiert und bekämpft er seit Jahren den Rassismus in den USA. Mit der Vollstreckung des Todesurteils soll er endgültig zum Schweigen gebracht werden. Der juristische sowie der politische Kampf von Unterstützer_innen konnte die Hinrichtung bislang verhindern. Mumia ist nur einer von Hunderten politischer Gefangener in den USA. Die Veranstaltung beschäftigt sich ebenfalls mit den gesellschaftlichen Hintergründen des Rassismus, der praktizierten Klassenjustiz sowie mit der aktuellen Praxis der Gefängnisindustrie und der Todesstrafe.

Im Anschluss wird der Film "Justice on Trial" (USA 2010, OmU) gezeigt, der Mumias Fall und die aktuelle Dringlichkeit beleuchtet und ein Überblick über die laufende Solidaritätsarbeit gegeben.

Mit einem Referenten vom Berliner FREE MUMIA Bündnis (<http://www.mumia-hoerbuch.de>)

Ein weiterer politischer Häftling in den USA: Leonard Peltier, ein Aktivist des American Indian Movement (AIM), ist wegen Beihilfe zum Mord in einem komplexen und umstrittenen Verfahren zweifach zu lebenslänglicher Haft verurteilt worden. Leonard leidet seit Jahren unter einer schweren Erkrankung, trotzdem wird ihm die notwendige medizinische Behandlung vorenthalten.

Freitag, 13. Mai 2011 | 20.00 Uhr

Theaterkeller (Geismarlandstraße 19, Göttingen)

Teil der Veranstaltungsreihe...

